

## Ehre für Ehrenkreischorleiter Rudolf Rolli

### Dirigent beim Abschlusskonzert der "Landesakademie"/ Inzwischen 40 Jahre Chordirektor

**Karlsdorf-Neuthard** Von "Staunen" und von "Wunderwerk" ist in Joseph Haydns Oratorium "Die Schöpfung" die Rede. Und für Staunen sorgte Rudolf Rolli, als er die "Schöpfung" als Wunderwerk darbot. Beim Abschlusskonzert in der Kirche St. Urban Reinstetten gab der Karlsdorfer den Ton an und leitete souverän die zahlreichen Akteure: das professionelle Auswahlorchester, den Kammerchor und die einzelnen Solisten.

Da der ehemalige Schulleiter das Seminar "Orchesterpraxis für Chorleiter" der "Landesakademie" Baden-Württemberg erfolgreich absolviert und allen hohen Anforderungen entsprochen hatte, durfte er zum Abschluss einen Part aus Haydns großem Werk dirigieren, insgesamt fünf Teile, insgesamt 15 Minuten: mehr als jeder der sechs anderen auserwählten Mitdirigenten. Zu den Dozenten gehörten auch Bundeschorleiter, die "Dirigiertechnik mit Schwerpunkt Orchesterleitung" vermittelten.

Der 72-jährige Rolli, Ehrenkreischorleiter des Sängerkreises Bruchsal, ist eines der ganz wenigen Ehrenmitglieder des Badischen Sängerbunds. 20 Jahre lang gehörte der gebürtige Wiesentaler dem Präsidium des Badischen Sängerbunds an, war auch Chorleiter verschiedener Gesangvereine in den Sängerkreisen Bruchsal, Karlsruhe, Heidelberg und Kraichgau. Seit 1970 ist er Dirigent und Organist in der Pfarrgemeinde St. Jakobus Karlsdorf. Im Sängerkreis nahm er von 1964 bis 1970 die Aufgabe als Gruppenchorleiter wahr, von 1970 bis 2004 die Funktion des Kreischorleiters. Zusätzlich hatte er von 1966 bis 1988 das Amt des Kreisjugendreferenten inne. Zu den vielen Anerkennungen und Würdigungen seiner Arbeit gehören die Ernennung 1968 zum Chordirektor, die Ehrung mit der Konradin-Kreutzer-Medaille und vor allem die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

